

MASKEN IN DEN SCHULEN - FRAGEBOGEN

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten, liebe Schüler,

Laut Forschern kann daß das stundenlange Tragen von Gesichtsmasken gesundheitliche Risiken bergen: Studien mit erwachsenen Personen haben ergeben, daß die Sauerstoffversorgung des Blutes um bis zu 20% verringert werden kann. Mit Kindern wurde eine solche Studie noch nicht durchgeführt, aber weil ihr Lungenvolumen kleiner ist, lassen sich die notwendigen Schlüsse daraus ziehen. Folgen: Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen und in schlimmeren Fällen Bewußtseinsverlust. Der unsachgemäße Umgang mit Mundschutzmasken kann Atemwegserkrankungen eher begünstigen, als sie zu verhindern. Da OP- und Stoffmasken nicht vor Viren schützen (nur vor Bakterien, die ca 100x größer sind), sollten Kinder dieser Gefahr nicht ausgesetzt werden. Es gibt alternative Lösungen, um der Verbreitung von Grippeviren allgemein entgegenzuwirken.

WICHTIG: dieser Fragebogen richtet sich nicht nur an Schüler und Eltern, die grundsätzlich gegen die Masken in den Schulen sind, sondern auch an jene, die die Maskenpflicht befürworten, denn in dem Fall ist der korrekte Umgang mit den Masken, Grundvoraussetzung, um vor möglichen Krankheiten durch Einatmen von Keimen zu schützen!

Wegen der politischen Entscheidung, daß Kinder ab 12 Jahren im Schulunterricht Masken tragen sollen, haben wir eine Bürgerinitiative mit Namen "**Ostbelgien steht auf**" gegründet, um dagegen vorzugehen. Darüber hinaus wollen wir uns auch nach dieser Aktion weiterhin für Kinder und Jugendliche, deren Rechte, Freiheiten und Selbstbestimmung einsetzen. Wir sind bis jetzt eine kleine Gruppe von Selbständigen, Eltern und Lehrpersonen und haben im Hintergrund ein Team von Ärzten, Anwälten und Pädagogen an unserer Seite, welche uns mit ihrem Fachwissen unterstützen. Als faktische Vereinigung haben wir eine Webseite (**www.ostbelgien-steht-auf.be**) erstellt, wo diverse Informationen rundum Corona, Masken, Impfungen,... nachzulesen sind.

Ihre persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt, Sie können den Fragebogen auch anonym einschicken, dieser kann dann aber nur "informativ" genutzt werden. Damit der Fragebogen als aussagekräftiges Dokument für ein rechtliches Verfahren, das darauf abzielt, die Maskenpflicht in den Schulen aufzuheben, hinterlegt werden kann, werden die Angaben benötigt. Wir wären Ihnen sehr dankbar, diese Fragen so präzise wie möglich zu beantworten.

Bitte schicken Sie den Fragebogen an folgende Adresse: OSTBELGIEN STEHT AUF Holzheim 157 B-4760 Büllingen ...oder eingescannt als PDF-Dokument (auch Fragen* zum Thema) an: ostbelgienstehtauf@gmail.com	Name und Adresse des Schülers: Datum: Schule und Klasse:
---	--

Fragen an die Schüler:	Antworten
Wird die Maske in allen Unterrichtsstunden getragen?
Stören die Masken beim Erlernen von Fremdsprachen (französisch, usw.)?
Wird die Maske auf dem Schulhof getragen?
Wird die Maske beim Sport und in der Umkleidekabine getragen?
Wird die Maske im Bus getragen?
Wie oft wird die Maske pro Tag gewechselt?
Wie wird die Maske zwischendurch aufbewahrt?
Tragt ihr sie immer über Mund und Nase, oder auch mal nur unter der Nase?
Müßt ihr Abstand halten, wo keine Maske getragen wird?
Fragen an die Eltern:	Antworten
Welche Art von Maske trägt der Student? Stoff / Wegwerf-Masken?
Was kosten die Masken für Ihr Kind pro Woche?
Hat Ihr Kind Beschwerden? Wenn ja, welche Art?
Hat Ihr Kind ein ärztliches Attest, welches es von der Maske befreit?
Wenn ja, wird das ohne Einschränkungen für das Kind akzeptiert?

Sonstige Anmerkungen, Fragen oder Erfahrungen*: